

Soeben erschienen:

Gaudeamus

Kinkeritzchen

Auslese köstlicher,
humordurchwebter Skizzen
eines lachenden Philosophen.

144 Seiten, broschiert M. 20.—, bar M. 13.35

Verlag Otto Günther, Hamburg 23

Der neue Preis
der Radierungsfolge
BEETHOVEN

von

ALOIS KOLB

beträgt ab 1. März 1922:

I—X vergriffen

1—20 auf Japan-Bütten in Halbperg.-
Mappe (nur noch einige Exemplare)
M. 3000.—21—100 auf Kupferdruckpapier in
Halbleinen Mappe M. 1800.—*Bar mit 30% Rabatt*

Verlag Karl König / Wien-Leipzig

*Auslieferung für Deutschland und das Ausland:
G. E. Schulze, Leipzig*S. HIRZEL  IN LEIPZIGMit sofortiger Wirkung erhöhe
ich den Preis meiner Zeitschrift**Praktische Psychologie**

jährlich 12 Hefte

auf M. 100.— ord., Einzelheft M. 10.—

Auch die früheren Jahrgänge werden nur zu diesem neuen
Preis abgegeben.**In einer Woche zwei Auflagen!**

Soeben erscheint die 2. Auflage:

Leo Sternberg
„Gaphna“

Drama in 4 Aufzügen

brosch. ord. M. 18.— netto M. 12.—

Partie 13/12

Ⓩ

Frankfurter Zeitung: Diese Uraufführung wird ein großer Tag bleiben. . . Schon die Fabel zeigt, was hier geboten ist: Uberschwenglicher religiöser, metaphysischer Ideen- und Stimmungsreichtum bei rätselhafter Einfalt der Handlung. Dem Dichter Sternberg kommt bei seinem dramatischen Geschäft noch ein ganz besonderes Talent zustatten, mit wenigen Griffen ins Bolle ein ganzes Menschendasein vorstellig zu machen. Diese Gaphna ist die gottsuchende Tänzerin, dieser Genoch ist der Urheiltge.**Berliner Tageblatt:** Auf Schritt und Tritt lassen uns Bilder von außergewöhnlicher Schönheit aufhorchen. Das Publikum spendete auf jeden der vier Akte, in denen Gaphna von der Hure zur Heiligen wird, stürmischen Beifall.**Deutsche Allgemeine Zeitung:** Die freie technische Behandlung des ungeheuren Stoffes macht St. zum Verwandten modernster Dramatik, und doch wirkt seine aufs rein Dichterische zielende Kunst zeitlos.**Düsseldorfer Tageblatt:** Mit der Uraufführung dieses Stückes hatte das Stadt-Theater ein literarisches Ereignis zu verzeichnen, das weit über das Rheinland hinaus in literarisch interessierten Kreisen Beachtung fand.

Wiesbaden

Heinrich Stadt's Verlag